

Oberndorf a. N. "exeron 1" holt sich den Firmenpokal

Von Schwarzwälder Bote 20.07.2018 - 16:58 Uhr



Sandra Melchinger, Holger Bartsch und Hans-Joachim Lingen freuen sich über die Spende an "Glücksmomente4Kids".
Foto: Schwarzwälder Bote

Die Mannschaften des Kleintierzuchtvereins und der exeron GmbH dominierten das Firmen- und Vereinspokalschießen der Schützengesellschaft.

Oberndorf. Die Verantwortlichen des Firmen- und Vereinspokalschießens bei der Schützengesellschaft 1558 Oberndorf/Neckar waren mit dem Verlauf der Veranstaltung zufrieden, konnten doch während der Wettkampftage insgesamt 47 Mannschaften im Schützenhaus begrüßt werden. Waren die ersten Trainingstage noch etwas verhalten angenommen worden, zeichnete sich zum Ende der Trainingsphase – vor allem durch die zunehmend eintreffenden Standreservierungen für das Wettkampfschießen – jedoch ab, dass mit einem ähnlichen Zuspruch wie in den vergangenen Jahren zu rechnen sein würde. Vielleicht spielte das frühe Ausscheiden der Fußballnationalmannschaft bei der WM in Russland der Schützengesellschaft zusätzlich in die Karten. Insgesamt traten 185 Einzelschützen in 18 Mannschaften im Firmenpokal, 15 Mannschaften im Vereinspokal und 14 Mannschaften im Mix-Pokal an. Erfreut zeigten sich die Organisatoren um Oberschützenmeister Michael Märländer und Sportleiter Hans-Joachim Lingen, dass neben den bereits bekannten Startern auch wieder einige neue Teilnehmer und Mannschaften in

diesem Jahr mit dabei waren. Im Rahmen eines kleinen Sommerfestes vor dem Schützenhaus wurden bei strahlendem Sonnenschein die Preise an die Sieger überreicht.

Beim Firmenpokal konnte sich die erste Mannschaft der exeron GmbH mit 578,2 Ringen durchsetzen. Auf den weiteren Plätzen folgten die Mannschaften "Feinwerkbau 2" (576,7 Ringe) und "Exeron Frauen 1" (571,0 Ringe). Bei den besten Einzelschützen konnte sich Martin Scheurer (197,9 Ringe) von "Rheinmetall QS" den Titel bei den Herren sichern; bei den Damen setzte sich wie im Vorjahr Ilona Dienel (199,3 Ringe) von "Exeron 1" durch. Beide wurden hierfür mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet.

Ihren Titel aus dem Vorjahr im Vereinspokal konnte die Mannschaft "Kleintierzuchtverein Z120 Oberndorf" (579,9 Ringe) verteidigen. Auf Platz zwei folgten die "Seidenhäschen" – die Damenmannschaft des Kleintierzuchtvereins – (576,8 Ringe) hauchdünn vor "Tatütataa 1" (576,7 Ringe) – einer Mannschaft der Feuerwehr Oberndorf. Auch die beiden besten Einzelschützen bei den Herren und bei den Damen stellte der Kleintierzuchtverein mit Martin Scheurer (199,8 Ringe) und Angelika Rieger (198,3 Ringe).

Das beste Mannschaftsergebnis konnte erwartungsgemäß der Sieger im Mix-Pokal, die Mannschaft "Feinwerkbau 5" mit 608,0 Ringen erzielen. Es folgten "Polizei Oberndorf" mit 597,3 Ringen vor "Rheinmetall 1 Mix" mit 595,4 Ringen. Als bester Einzelschütze erhielt Oliver Maier (211,2 Ringe) – "Feinwerkbau 4" – und als beste Einzelschützin Sandra Melchinger (208,3 Ringe) – "KSK Rottweil Mix 1" – einen Ehrenpreis.

Außerdem wurden die Erstplatzierten der sechs gestarteten reinen Damenmannschaften mit Sachpreisen geehrt. Dort setzten sich mit deutlichem Abstand die "Seidenhäschen" mit 576,8 Ringen vor "Exeron Frauen 1" (571,0 Ringe) und "Rheinmetall Damen 1" (563,1 Ringe) durch.

Nach zwei Jahren Pause hatten die Verantwortlichen wieder einen Sonderwettbewerb ausgeschrieben, dessen komplette Einnahmen (272 Euro) der Aktion "Glücksmomente4Kids" zugutekommen. Zusätzliche Spenden der Teilnehmer im aufgestellten Sparschwein erhöhten diesen Betrag noch. Im Gegensatz zu den anderen Mannschaftswettbewerben, bei denen es galt, so oft und so gut wie möglich die "10" zu treffen, wurde hier die schlechteste Serie mit zwei Schüssen (im Idealfall also zweimal 1,0 Ringe = 2,0 Ringe) gewertet. Unter allen Teilnehmern gelang dies René Hartung und Uli Härle (Platz 1) mit jeweils 2,5 Ringen am besten. Die Erstplatzierten wurden mit HGV-Gutscheinen belohnt.

Bereits während der Trainingstage waren fünf Dosen jeweils mit einer unterschiedlichen Menge an Luftgewehrdiabolos für den Schätzwettbewerb aufgestellt. Bis zum Schluss konnten Groß und Klein ihre Tipps abgeben. Am besten geschätzt hatte Simone Rinker. Die vollständige Ergebnisliste ist auf der Homepage <https://schuetzengesellschaft-oberndorf.de> abrufbar.